

RS Lvwg 2025/10/31 LVwG 30.15- 2207/2025

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.10.2025

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

31.10.2025

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §20 Abs2

StVO 1960 §98a

1. StVO 1960 § 20 heute
 2. StVO 1960 § 20 gültig ab 24.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
 3. StVO 1960 § 20 gültig von 01.07.2005 bis 23.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 52/2005
 4. StVO 1960 § 20 gültig von 22.07.1998 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/1998
 5. StVO 1960 § 20 gültig von 01.10.1994 bis 21.07.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994
 6. StVO 1960 § 20 gültig von 01.03.1989 bis 30.09.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 86/1989
 7. StVO 1960 § 20 gültig von 01.10.1988 bis 28.02.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 573/1987
-
1. StVO 1960 § 98a heute
 2. StVO 1960 § 98a gültig ab 28.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 113/2019
 3. StVO 1960 § 98a gültig von 25.05.2018 bis 27.12.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2018
 4. StVO 1960 § 98a gültig von 26.03.2009 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2009

Rechtssatz

Der räumliche Geltungsbereich einer Geschwindigkeitsbeschränkung kann über den Bereich einer Section-Control-Messstrecke hinausgehen. Der Sinn und Zweck einer Verordnung gemäß § 98a StVO besteht lediglich darin, Verkehrsteilnehmer aus Datenschutzgründen hinsichtlich der auf dieser Strecke stattfindenden Videoüberwachung zu warnen (vgl. dazu zur Vorgängerregelung gemäß § 100 Abs 5b StVO, VfGH G147/06 ua vom 05.06.2007). Eine Verordnung gemäß § 98a StVO wäre daher genauso zulässig, wenn am betroffenen Streckenabschnitt keine durch Verkehrszeichen verordnete Geschwindigkeitsbeschränkung gelten würde, sondern bloß die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen gemäß § 20 Abs 2 StVO. Der räumliche Geltungsbereich einer Geschwindigkeitsbeschränkung kann über den Bereich einer Section-Control-Messstrecke hinausgehen. Der Sinn und Zweck einer Verordnung gemäß Paragraph 98 a, StVO besteht lediglich darin, Verkehrsteilnehmer aus Datenschutzgründen hinsichtlich der auf dieser Strecke stattfindenden Videoüberwachung zu warnen vergleiche dazu zur Vorgängerregelung gemäß Paragraph 100, Absatz 5 b, StVO, VfGH G147/06 ua vom 05.06.2007). Eine Verordnung gemäß Paragraph 98 a, StVO wäre daher genauso zulässig, wenn am betroffenen Streckenabschnitt keine durch Verkehrszeichen verordnete Geschwindigkeitsbeschränkung gelten würde, sondern bloß die gesetzliche Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen gemäß Paragraph 20, Absatz 2, StVO.

Schlagworte

Section Control, Messstrecke, Geschwindigkeitsbeschränkung, Datenschutz, Verordnung, Autobahn, Straßenverkehrsordnung 1960

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2025:LVwG.30.15.2207.2025

Zuletzt aktualisiert am

21.07.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at